



Sportordnung der Sportgemeinschaft Langenfeld 92/72 e.V.

Zweck

Die Förderung und Pflege von Sport, Spiel, Bildung, Gesundheit und Kultur für alle Altersgruppen beiderlei Geschlechts unter besonderer Berücksichtigung der Jugend, ist gemäß Satzung, die zentrale Aufgabe der Sportgemeinschaft Langenfeld. Dabei fördert die SGL alle Bereiche des Sports also den Leistungs- und Wettkampfsport ebenso wie den Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport.

Zweck dieser Sportordnung ist die Aufstellung von Orientierungshilfen für die sportliche Arbeit und die sportliche Organisation der SGL. Die Sportordnung gilt für alle Mitglieder (gemäß Satzung) der SGL. Änderungen dieser Sportordnung können vom Vorstand (gemäß Satzung) mit jeweils einfacher Stimmenmehrheit beschlossen werden.

Wettkampfsport

Im Wettkampfsport werden alle Abteilungen mit ihren Mitgliedern geführt, die an wettkampfsportlichen Aktivitäten der unterschiedlichen Fachverbände teilnehmen.

Dies sind:

- Basketball
- Fechten
- Handball
- Inline-Skating

- Ju-Jutsu
- Karate
- Leichtathletik
- Rhönrad
- Ski
- Tanzen
- Trampolin
- Turnen
- Volleyball

Für die Teilnahme an Wettkämpfen/Wettkampfspielbetrieb und die Durchführung von Wettkämpfen/Turnieren gilt das Reglement des jeweils zuständigen Fachverbandes.

Mehrkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Im Mehrkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport werden alle Abteilung und ihre Mitglieder geführt, deren sportliche Aktivitäten nicht eindeutig einem Fachverband zuzuordnen sind und keine Teilnahme an Wettkämpfen stattfinden. Unter breitensportlichem Mehrkampf versteht die SGL die Teilnahme an verschiedensten sportlichen Aktivitäten oder Gruppen, deren sportlicher Inhalt variiert und nicht den Bestimmungen der Fachverbände unterliegt.

- Einrad
- Fit und Gesund
- Fit und Gesund Plus
- Gesundheitsstudio
- Hobbysport
- Kursteilnehmer
- Tischtennis, Hobby

Kinder und Jugendliche im Mehrkampf-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Die SGL hat es sich zum Ziel gesetzt alle Kinder, immer in Abhängigkeit ihres persönlichen Entwicklungsstands, vielfältig sportartübergreifend auszubilden, um eine zu frühe Spezialisierung zu vermeiden. Aus diesem Grund können Kinder erst mit Vollendung des achten Lebensjahres in eine unserer Wettkampfabteilungen eintreten. Eine Ausnahme bilden die Kinder, die schon früher an wettkampfsportlichen Aktivitäten der entsprechenden Fachabteilung teilnehmen.

Alle nachfolgend aufgeführten Abteilungen haben ihren Schwerpunkt in der breitensportlichen sportartübergreifenden Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen:

- Ballettakademie
- Bewegungskindergarten
- Bewegung mit Musik
- Kinder-/Jugendsport (Kindersport, Abenteuersport, Eltern/Kind, Spoki, Sportspielgruppen, Fit Kids, Wilde Kerle, Girls only)
- Kibs
- Kursteilnehmer
- Schwimmschule

Rehabilitationssport

In diesem Bereich wird die Abteilung Rehasport und alle Mitglieder geführt, die mit Verordnung (Bogen 56) an Rehasportgruppen der SGL teilnehmen.